Kleine Kreuzspitze (2518 m)

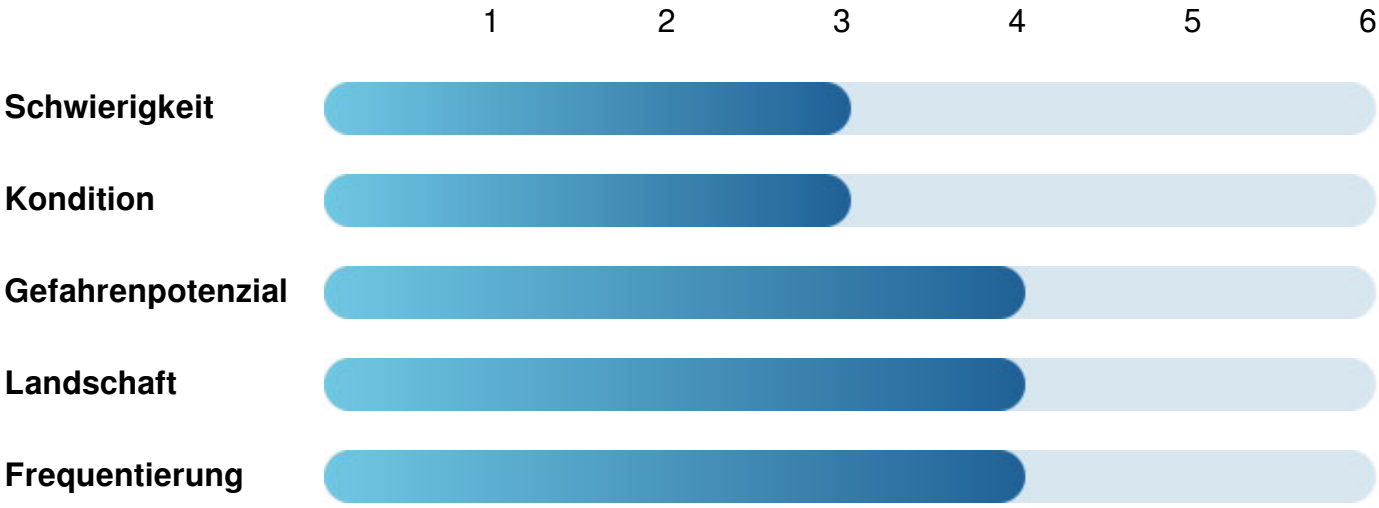
Skitour | Stubaier Alpen

1050 Hm | Aufstieg 02:40 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Während man sich bei anderen Skitouren in Ratschings und Ridnaun zu Beginn häufig erst einmal durch den teilweise steilen Waldgürtel kämpfen muss, ist das bei der Kleinen Kreuzspitze so gut wie nicht der Fall. Außerdem wartet oben fantastisches, kupiertes Skigelände. Das kleine Hochtal oberhalb der Klammalm mit den vielen Kuppen und Mulden ist aber auch landschaftlich ungemein beeindruckend; vor allem bei Neuschnee ist es märchenhaft schön. Die vielleicht schönste Genuss-Skitour der Gegend wartet am Ende mit einem kurzen, steilen Gipfelhang.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Über die Brennerautobahn (A13 und A22) oder über die Brennerbundesstraße nach Sterzing. Hier folgt man der Beschilderung nach Ratschings. Am Skigebiet von Ratschings vorbei, fährt man auf einer kleinen Bergstraße (bei Schnee evtl. Ketten) bis zum Weiler Flading am Talende. Hier gibt es einen Tourengeherparkplatz auf Spendenbasis (also eine kleine Kasse, in die man freiwillig Geld einwerfen kann).

Ausgangspunkt:

Flading (1490 m) im Ratschingstal bei Sterzing

Route:

Gegenüber der kleinen Kapelle geht man über die Brücke; einige Meter dahinter dreht der breite Wanderweg nach rechts ein und führt in bequemer Steigung nach Nordwesten hinauf. Doch schon bald knickt der Weg im Wald rechts ab und quert oberhalb des Wiesenhanges nach Norden. (Hierher gelangt man auch, wenn man vom Parkplatz direkt über die Wiese ansteigt.) Schon nach ca. 150 m wendet sich der Weg wieder nach Westen und man gelangt zu einer Gabelung (Ww. Kreuzspitze). Hier geht es links weiter, in etwa dem Sommerweg folgend, durch lichten Wald nach Westen ins freie Gelände. Auch hier hält man die westliche Grundrichtung immer bei, spurt zunächst flach an einem großen Felsblock vorbei, dann wieder etwas steiler, bis zu einem sperrenden Felsriegel. Man umgeht ihn, indem man auf ca. 1850 m ein Stück nach rechts (Norden) quert und anschließend ganz bequem wieder nach links eindreht. Flach geht es an den Hütten der Klammalm (1925 m) vorbei in ein flaches Becken. Nun dreht die Route nach links (Süden) ab. Die südliche Grundrichtung beibehaltend, sich dabei im Tal links haltend, geht es durch das kupierte Gelände mit seinen vielen Kuppen empor. Dabei steuert man einen Rücken an, der sich direkt links von einer haifischflossenartigen Geländeformation befindet. Hinter der „Flosse“ eröffnet sich das Becken unterm Gipfel, in das man nun hineinquert. Dann direkt nach Süden auf den Gipfel zu, und nach links hinauf zum Grat. Meist wird hier (links vom Gipfel) das Skidepot errichtet und zu Fuß ein paar Meter nach rechts zum höchsten Punkt hinaufgestapft.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt:

Wie Aufstieg. Bei sicheren Verhältnissen wird aber auch unweit vom Punkt 2275 m (auf einigen Karten auch als Fladinger Berg eingezeichnet) steil nach Norden abgefahren.

Charakter:

Mittelschwere Skitour, die überwiegend durch mäßig bis mittelsteiles, sehr schönes Skigelände führt, jedoch einen steilen Gipfelhang hat. Auch für die letzten paar Meter zum höchsten Punkt gehört ein Minimum an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Das gesamte Hochtal zwischen Hoher und Kleiner Kreuzspitze ist landschaftlich sehr beeindruckend.

Lawinengefahr:

mittel; zu beachten ist insbesondere der steile Gipfelhang

Exposition:

Nord, Nordwest und Ost

Aufstiegszeit:

2,5 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 1050 Höhenmeter; Distanz: 5 km (einfach)

Jahreszeit:

Dezember bis Anfang April

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Ganz in der Nähe des Ausgangspunktes findet man die Jausenstation Schölzhornhof, ein kleines Gasthaus mit Ferienwohnungen und sehr guter, einfacher

Südtiroler Küche. Dienstag Ruhetag. Telefon +39/0472/764496. Infos auch im Internet

Karte:

Kompass Blatt 44, Sterzing / Ratschings, 1:50.000.
Erhältlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026